

# Gemeinde

# INFORMATION



Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort – Breitenau a. H. | Ausgabe Nr. 3/2023 | September 2023

## SEITE 14

Gesunde  
Gemeinde –  
neues Team

## SEITE 16

„Do kummt di Sunn“  
Ehrung von  
Breitenauer:innen

## SEITE 18

Vorspielstunde  
der Musik-  
schüler:innen

## SEITE 32

Am Breitenauer  
Stammtisch:  
Rudolf Stadler

Brief des Bürgermeisters . . . . .	2
Bürgerservice . . . . .	4
Brief des Gemeindekassiers . . . . .	5
Ordinationszeiten . . . . .	6
Aus der Gemeindestube . . . . .	7
Hallenbad . . . . .	9
Müllentsorgung/ Abfuhrtermine . . . . .	10
Informationen aus Gerstungen . . . . .	11
Ferienpass . . . . .	12
Projekt Wir:Füreinander . . . . .	13
Gesunde Gemeinde . . . . .	14
Ehrung von Breitenauer:innen . . . . .	16
Musikschüler:innen . . . . .	18
Die Wirtschaft erzählt . . . . .	19
Veranstaltungen . . . . .	20
Veranstaltungs- kalender . . . . .	22
Bienezuchtverein . . . . .	23
Volksschule . . . . .	24
Gratulationen . . . . .	28
Seniorenbund . . . . .	30
Am Breitenauer Stammtisch . . . . .	32
Feuerwehr . . . . .	34
Knappenkapelle . . . . .	36
Österreichischer Alpenverein . . . . .	37
Naturfreunde . . . . .	40
Berg- und Naturwacht . . . . .	42
Zamsitz'n – Impressionen . . . . .	44



## **Meine lieben Breitenauerinnen und Breitenauer, liebe Jugend!**

## SPRECHSTELLENVERZEICHNIS DER MARKTGEMEINDE BREITENAU A.H.

Marktgemeinde Breitenau a.H. . . . .	5151-0
Telefax . . . . .	5151-20
Bürgermeister . . . . .	5151-15
Amtsleitung/Bauamt (Fr. Wiedner) . . . . .	5151-14
Bürgerbüro (Fr. Pichler) . . . . .	5151-16
Amtskassa (Fr. Paar) . . . . .	5151-13
Buchhaltung (Fr. Zündel) . . . . .	5151-28
Sekretariat (Fr. Fladischer) . . . . .	5151-12
Bauhof . . . . .	5151-17
Kindergarten . . . . .	2606
Hallenbad . . . . .	2358
Kläranlage . . . . .	2370
Volksschule . . . . .	0664/587 35 65
Postpartner-Stelle . . . . .	5151-11
Öffentlichkeitsarbeit (Denise Seitinger) . . . . .	0664/881 598 23

**E-Mail: [gde@breitenau-hochlantsch.at](mailto:gde@breitenau-hochlantsch.at)**  
**[www.breitenau-hochlantsch.at](http://www.breitenau-hochlantsch.at)**

## PARTEIENVERKEHR IN ANDEREN ÄMTERN

### **Finanzamt Bruck Leoben Mürzzuschlag (FA65):**

An der Postwiese 8  
8600 Bruck an der Mur  
Mo, Di, Mi, Fr von 07.30 bis 12.00 Uhr  
Do von 07.30 bis 15.30 Uhr  
(Tel. 050 233-0, Mo–Do 07.30 bis  
15.30 Uhr, Fr 07.30 bis 12.00 Uhr).

### **Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mürzzuschlag:**

Dr.-Theodor-Körner-Straße 34  
8600 Bruck an der Mur  
Mo–Do von 07.00 bis 15.00 Uhr  
Fr von 07.00 bis 13.00 Uhr  
(Tel. 03862/899-0).

### **Bürger- und Projektsprechtag der BH Bruck/Mürzzuschlag:**

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
(Auskünfte über Gewerbe- und  
Wasserrecht, Forst- und Baurecht).

*Euer Bürgermeister  
Alexander Lehofer*

# BÜRGERSERVICE



## AMTSTAGE DES NOTARIATS BRUCK

(Dr. Kaiser & Partner,  
Mag. Stütz, Hoher Markt 3,  
Bruck an der Mur)  
DONNERSTAG, 05.10.2023  
DONNERSTAG, 09.11.2023  
DONNERSTAG, 07.12.2023  
von 14.00–15.00 Uhr  
im Gemeindeamt.

## BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDE

Bgm. Ing. Alexander Lehofer  
MONTAG von 09.00–12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
(Tel. 5151-15) im  
Gemeindeamt (1. Stock).

## ENNSTAL WOHN- UND SIEDLUNGS- GENOSSENSCHAFT SPRECHTAG

MONTAG 20.11.2023  
von 11.00–12.00 Uhr  
im Gemeindeamt.

## RECHTS- BERATUNG

Jeden DIENSTAG kostenlos  
im Bezirksgericht Bruck/Mur,  
Erdgeschoß, Zimmer 15  
von 08.00–12.00 Uhr.  
Terminvereinbarung  
erbeten unter  
Tel. 03862/51525.

## HEIMHILFE, HAUSKRANKEN- PFLEGE, ALTENPFLEGE, ESSEN AUF RÄDERN

Anfragen und Anmeldung  
bei Frau DGKS  
Anneliese Strohhäusl,  
03862 / 53503.



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT/ POSTPARTNER-STELLE

MONTAG  
08.00–12.00 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr

DIENSTAG  
08.00–12.00 Uhr

MITTWOCH  
08.00–12.00 Uhr

DONNERSTAG  
14.00–16.00 Uhr

FREITAG  
08.00–12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung (Tel. 5151-0).



## Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer! Liebe Jugend!

**W**ir spüren bereits, dass wir uns im letzten Drittel des Sommers befinden. Nicht nur das Wetter der letzten Wochen und Monate hat sich in all seinen Seiten präsentiert, sondern auch die Breitenau, ihre Menschen und Vereine zeigten ihre Vielfalt.

Auf Gemeindeebene wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Infrastruktur in der Breitenau auszubauen und immer wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Kläranlage, Kindergarten, Volksschule, Bauhof usw. bedürfen einer ständigen Verbesserung und Instandhaltung, nicht nur um die laufenden Kosten niedrig zu halten, sondern auch um immer wieder den aktuellen Gesetzen und Vorschriften gerecht zu werden. Zum Thema Hallenbad Breitenau wurden einige Verbesserungsvorschläge erarbeitet, um den finanziellen Abgang zu reduzieren und somit den Erhalt des Hallenbades zu gewährleisten. Sollten sich die jeweiligen Gremien dafür entscheiden, könnten diese zukunftsorientierten Maßnahmen mit Ende dieses Jahres und Anfang 2024 umgesetzt werden. Wir werden die Breitenauer Bevölkerung zeitnah darüber informieren.

Die Gemeindeveranstaltung „Zamsitz'n“ wurde in der Breitenauer Bevölkerung wieder sehr positiv aufgenommen. Dafür darf ich mich bei allen Gastronom:innen, Teilnehmer:innen, Musikkünstler:innen und Verantwortungsträger:innen herzlich bedanken. Nach Vorlage der Endabrechnung und der damit noch ausstehenden Nachbesprechung mit allen teilgenommenen Vereinen des Open-Air-Konzerts am Marktplatz

werde ich in der nächsten Gemeindeformation darüber informieren.

Es gibt aber auch immer wieder Zündstoff, der nicht nur uns Gemeindevverantwortlichen sauer hochstößt, sondern vor allem immer wieder zu Verärgerung bei den Breitenauerinnen und Breitenauern führt. „Muss das sein?!“, „Warum funktioniert in dieser modernen Zeit die Mülltrennung nicht?“, „Müssen sich alle Hundebesitzer rechtfertigen wegen einiger weniger Hundebesitzer, die sich nicht an die Regeln unserer Gemeinde und unserer Gesellschaft halten?“, „Sachbeschädigung bzw. Verklebung einiger Straßenschilder durch jugendlichen Leichtsinn?“, „Wo es doch in der Breitenau ein reichhaltiges Freizeit- und Vereinsangebot für alle Jugendlichen gibt!“ Dies sind nur einige Fragen und Gesprächsthemen der Breitenauer Bevölkerung, wo wir als Verantwortungsträger der Gemeinde handeln müssen. Eine lebenswerte Gemeinde, kann nur durch den Zusammenhalt „aller“ Breitenauerinnen und Breitenauer erhalten bleiben.

Für die Veranstaltungen rund um den Ferienpass möchte ich mich bei allen Vereinen und deren Mitgliedern sowie bei allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen für ihre Zeit und ihr Interesse bedanken. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß daran, Neues kennenzulernen und hinter die Kulissen zu blicken, um zu erfahren, was unsere Breitenauer Vereine leisten.

Der bürokratisch formelle Abschluss für den Um- bzw. Ausbau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau liegt in den letzten Zügen und wir hoffen, dass bald der Spa-

tenstich erfolgen kann, damit unsere Feuerwehr auch langfristig gut gerüstet ist. Wie bereits angekündigt, werden in der Volksschule Breitenau umfangreiche Baumaßnahmen getätigt. Ein Investitionsvolumen von ca. 2,8 Millionen Euro stellt eine große Herausforderung für unseren Finanzhaushalt dar. Dringende bauliche und rechtliche Mängel lassen keinen Aufschub zu. Durch eine Landesförderung in der Höhe von 60 % der Baukosten konnten wir der Architektin eine einstimmige Zusage erteilen.

Im Herbst lade ich schon jetzt herzlich zum Kabarett in St. Erhard mit Angelika Niedetzky ein. Ich freue mich schon jetzt auf die zahlreichen Veranstaltungen, die unsere Vereine und Organisationen, Gewerbetreibenden und Gastronomen im Herbst anbieten und durchführen werden und wünsche jetzt schon viel Erfolg. Allen, die im Kindergarten, in der Volksschule, in weiterführenden Schulen, im Studium oder in der Lehrausbildung beginnen, wünsche ich viel Freude an der Ausbildung und alles Gute für die Zukunft.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Breitenauerinnen und Breitenauern bedanken, die sich mit ihrem Wirken für unserer schöne lebenswerte Breitenau einsetzen.

GLÜCK AUF!

GK Martin Bodlos

### DR. WERNER GROGGER

Praktischer Arzt

St. Jakob 10, 8614 Breitenau a.H.  
Tel.: 03866/30304

Montag, Mittwoch ..... 07.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag ..... 14.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag ..... 07.30 bis 11.30 Uhr

### DR. CARINA STRANNER

Praktische Ärztin

Bahnstraße 3, 8132 Pernegg; Tel.: 03867/50200

Montag, Mittwoch, Freitag ..... 07.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag ..... 16.00 bis 18.30 Uhr

### DR. ROBERT PRISCHING

Praktischer Arzt

Mendelgasse 4, 8132 Pernegg; Tel.: 03867/8022

Montag, Mittwoch ..... 08.00 bis 11.00 Uhr  
16.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 11.00 Uhr

### DR. MARTIN HITZIGER

Praktischer Arzt

Hauptplatz 41, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/4461

Montag, Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 15.30 Uhr

# ORDINATIONS- ZEITEN



### DR. GUSZTAV BABO

Praktischer Arzt

Hauptplatz 41, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/2426

Montag, Dienstag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch ..... 15.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr

### DR. KIRSTEN GRUNDNER

Praktische Ärztin

Hauptplatz 4, 8130 Frohnleiten; Tel.: 03126/20294

Montag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch ..... 07.30 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag ..... 07.30 bis 11.30 Uhr

### DR. WALPURGA MAIER-PFENNICH

Ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Kirchdorf 11, 8132 Pernegg an der Mur  
Tel.: 03867/8485

Montag ..... 10.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag ..... 10.00 bis 19.30 Uhr  
Mittwoch ..... 14.00 bis 19.30 Uhr  
Donnerstag ..... 08.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr



## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)



## Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Auch im heurigen Sommer fand unser bereits lieb gewonnenes Zamsitz'n wieder freitags statt. Dabei gab es das eine oder andere Schmankerl in geselliger Runde zu genießen und unsere Wirte sorgten dafür, dass wir nicht Durst leiden mussten. Musikalische Untermalung gab es auch heuer wieder vom Musikverein und den Strings sowie von der talentierten Lorena Glück. Auch wenn das Wetter manchmal besser hätte sein können, freuten wir uns über zahlreiche Besucher:innen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden! Der Sommer ist langsam vorüber und so planen wir im Ausschuss schon wieder den Breitenauer Advent. **Wir würden uns freuen, wenn auch heuer wieder viele Musikant:innen, Sänger:innen, Handwerker:innen usw. dabei sind!** Interessierte melden sich bitte auf der Gemeinde oder bei mir (0699/17058534).

Mag. Susanne Präsent-Winkler  
Obfrau des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

## Aufruf Kalenderfotos

Für unseren Gemeindekalendar 2024 suchen wir wieder Fotos aus dem Jahresverlauf in unserer schönen Breitenau. Habt ihr tolle Fotos in guter Auflösung geschossen? – Dann her damit! Wir freuen uns über eure Einsendungen! (Bitte **bis 31. Oktober** mit Betreff „Kalender“ per E-Mail an [gde@breitenau-hochlantsch.at](mailto:gde@breitenau-hochlantsch.at) senden oder per USB-Stick am Gemeindeamt abgeben.)



Zivilschutz  
Steiermark

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

### Zivilschutz-Probealarm 7. Oktober 2023

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 7. Oktober 2023, ein

**österreichweiter  
Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**



### Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

#### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung



**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Was meine Gemeinde für mich tut

## Organigramm des Bauhofs der Marktgemeinde Breitenau a. H.



## Aufruf öffentlicher Adventskalender

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder Freiwillige im Ortszentrum St. Jakob oder St. Erhard finden, die bereit wären, „Adventfenster“ zu gestalten. 24 Fenster sollen es werden, jeden Tag im Advent kommt ein neues hinzu. Wenn ihr ein (oder auch mehrere) Fenster gestalten möchtet, meldet euch bitte bis 31. Oktober am Gemeindeamt! (Bitte mit Betreff „Adventskalender“ an [gde@breitenau-hochlantsch.at](mailto:gde@breitenau-hochlantsch.at) oder telefonisch unter 03866 5151-0.)

## Wohn- und Heizkostenzuschuss

Der Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes kann zwischen **7. August 2023 und 31. Oktober** unter [www.soziales.steiermark.at](http://www.soziales.steiermark.at) beantragt werden. Für Personen ohne Online-Zugang stehen wie beim Heizkostenzuschuss des Landes die Servicestelle der Gemeinde zur Verfügung, um im Bedarfsfall bei der Abwicklung des Antrages zu unterstützen. Durch diesen einmaligen Zuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig EUR 400,00 pro Haushalt. Auf die Gewährung des Zuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Berechtigt für den Bezug des Zuschusses sind alle Haushalte, welche in den Monaten Jänner bis Mai 2023 (zumindest einen Monat) Sozialunterstützung, Wohnunterstützung oder in der Förderperiode 2022/2023 den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark bezogen haben. Für Haushalte darf ein Jahresnettoeinkommen des Jahres 2022 von EUR 30.734,00 nicht überschritten werden. Förderungsvoraussetzungen sind u. a. auch Volljährigkeit sowie der Hauptwohnsitz in der Steiermark.



# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Einstellung der Daheim-App & Müllkalender auf Veranstaltungs-HP [www.breitenau-aha.at](http://www.breitenau-aha.at)



Liebe Bürger:innen! In den letzten Jahren, vor allem während der Corona-Zeit, war die „Daheim-App“ mit ihrem inkludierten Müllkalender und Push-Benachrichtigungen ein praktisches Medium zur Informationsweiterleitung. Nachdem die Nutzung der App aber neuerdings mit nicht unerheblichen monatlichen Kosten für die aktiven Nutzer:innen verbunden ist und daher in unserer Gemeinde weder von Werbetreibenden, noch von Vereinen genutzt wird, haben wir uns entschieden, den Vertrag in der kommenden Zeit zu kündigen. Mit unserer Veranstaltungswebseite [www.breitenau-aha.at](http://www.breitenau-aha.at) steht uns eine Plattform zur Verfügung, auf der sowohl Veranstaltungen, als auch öffentliche Termine (beispielsweise Amtstag des Notariats, Termine zu Bürgerversammlungen etc.) öffentlich kundgemacht werden können. Im Zuge des Endes der „Daheim-App“ haben wir dort nun auch die Termine der Müllabfuhr und des Problemstoffsammelzentrums eingepflegt. Auch hier gibt es die Möglichkeit, einen Tag vor dem jeweiligen Termin eine Benachrichtigung per E-Mail bzw. in weiterer Folge über einen Handykalender zu bekommen. Bei der nächsten Bürgerversammlung am **16. 11. 2023 um 19 Uhr** haben wir für Sie eine genauere Vorstellung und Erklärung der Funktionen und Möglichkeiten geplant und stehen natürlich jedem/r Bürger:in für Fragen und Hilfestellung gerne zur Verfügung. Insbeson-

dere unsere Gemeindemitarbeiterin Denise Seitinger unterstützt Sie gerne persönlich.

**Grundsätzlich funktioniert das System folgendermaßen:** Bei den jeweiligen Terminen ist die Option gegeben, sich „anzumelden“ – wobei Vor- und Nachname, sowie eine E-Mailadresse angegeben werden müssen. Mit einer Anmeldung hat man die Option, sich in den Verteiler aufnehmen und an die Termine erinnern zu lassen, sowie auch Änderungen und wichtige Mitteilungen unkompliziert zu erhalten. Eine Einbindung in Ihren persönlichen Kalender am Handy oder Computer mit den Systemen Google-Kalender, Apple iCal & Outlook ist möglich.



## HALLENBAD - SOLARIUM - SAUNA

### Hallenbad und Solarium:

Montag und Dienstag . . . . geschlossen  
 Mittwoch bis Samstag . . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
 Sonntag . . . . . 10.00 bis 12.00 Uhr  
 und 14.00 bis 18.00 Uhr



### Sauna:

Montag und Dienstag . . . . geschlossen  
 Mittwoch (Damen) . . . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
 Donnerstag (Herren) . . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
 Freitag (Damen) . . . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
 Samstag (Gemischt) . . . . 15.00 bis 20.00 Uhr  
 Sonntag . . . . . nach Vereinbarung

# MÜLLTERMINE

## REST- UND BIOMÜLL



Donnerstag	14. September
Donnerstag	28. September
Donnerstag	12. Oktober
<b>Mittwoch</b>	<b>25. Oktober</b>
Donnerstag	09. November
Donnerstag	23. November
Donnerstag	07. Dezember
Donnerstag	18. Dezember

## GELBER SACK (PLASTIK)



Mittwoch	11. Oktober
Mittwoch	22. November

## BLAUE TONNE (ALU)



Donnerstag	05. Oktober
Donnerstag	03. November
Donnerstag	30. November
<b>Freitag</b>	<b>29. Dezember</b>

## ORANGE TONNE (PAPIER)



Montag	25. September
Montag	09. Oktober
Montag	23. Oktober
Montag	06. November
Montag	20. November
Montag	04. Dezember
Montag	18. Dezember

## PROBLEM-STOFFE



Mittwoch	20. September
Mittwoch	04. Oktober
Mittwoch	18. Oktober
Mittwoch	01. November
Mittwoch	15. November
Mittwoch	06. Dezember
Mittwoch	20. Dezember

# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

vom 20. Juli 2023

- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Volksschule der Marktgemeinde Breitenau a. H. umzubauen und beauftragte das Architekturbüro Röthl mit der Planung und Baudurchführung. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sollen im Jänner 2024 beginnen.
- Die Sanierung des Brunnens in St. Erhard wurde einstimmig genehmigt. Die beauftragte Firma wird im kommenden Frühjahr mit den Erneuerungsarbeiten starten.

## Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, den 16. 11. 2023** findet um 19 Uhr die nächste Bürgerversammlung im Barbarasaal statt. Dieses Mal wird unter anderem der Schwerpunkt: "Umbau VS" behandelt werden.

Genauere Informationen finden Sie wie gewohnt bei der Ausschreibung der Bürgerversammlung via Postwurf-Sendung, auf unserer Veranstaltungs-HP und auf den Social-Media-Kanälen sowie auch auf Kabel-TV.

## Information für Vereine betreffend Subventionsansuchen

Die Antragsformulare für Subventionen für das Jahr 2024 können entweder im Gemeindeamt abgeholt oder von der Homepage ([www.breitenau-hochlantsch.at](http://www.breitenau-hochlantsch.at) – Downloadbereich) heruntergeladen werden.

**Abgabetermin ist der 30. September 2023.**

## Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!



Im September vergangenen Jahres konnte der Freundeskreis von Gerstungen nach der Corona-Zeit endlich wieder die Partnergemeinde Breitenau in der Steiermark besuchen. In diesem Jahr fand zu Ostern eine Reise bzw. Trainingsfahrt von jungen Sportler:innen des ESV Gerstungen, Abteilung Handball, in die Breitenau statt. Die Begeisterung war so groß, dass der Wunsch geäußert wurde, die Fahrt im nächsten Jahr zu wiederholen. Wir als Freundeskreis beabsichtigen ebenfalls fürs kommende Jahr, unsere Partner und Freunde in der Breitenau zu besuchen.

Den in 3sat ausgestrahlten Film über das Almenland rund um den Hochlantsch haben wir Gerstunger mit Begeisterung angeschaut. Es wäre sehr schön, wenn wir diesen Film auch unseren Bürger:innen zeigen könnten. Wir wünschen der Breitenauer Bevölkerung einen schönen Frühherbst und beste Gesundheit.

*Es grüßt der Bürgermeister  
der Gemeinde Gerstungen*



## Liebe Freunde aus unserer Partnergemeinde Breitenau!



Seit 27 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Gerstungen und der Breitenau. In den vielen Jahren haben wir unsere Partner und Freunde jedes Jahr besucht. Es hat allen Mitgereisten jedes Mal sehr gut gefallen. Die Ausflüge in der schönen Steiermark, die Gastfreundschaft der Breitenauer:innen und die beeindruckenden Erlebnisse bleiben den Gerstungern in bester Erinnerung. Nun warten wir auf einen Besuch der Breitenauer:innen bei uns in Thüringen. Wir wünschen den Damen aus dem Gemeinderat viel Erfolg bei der Vorbereitung dieser Reise.

*Es grüßen  
Wilfried Rösing und der Freundeskreis*



Auch heuer wurde der Ferienpass wieder erfolgreich beendet. Danke an alle Vereine, die dabei waren und sich die Mühe gemacht bzw. Zeit genommen haben, für die Kinder einen tollen Nachmittag zu gestalten. Die Freitage waren überall sehr gut besucht. Einen guten Kindergarten- und Schulstart wünscht euch der Jugend- und Familienausschuss.

*Sonja Ebner, Obfrau*

# FERIENPASS



## Projekt Wir:Füreinander im Herbst 2023: Pflegetreff-Termine und offener Turnsaal

### Pflegetreff – Breitenau

Als Versuchsballon ist der Pflegetreff Breitenau im April dieses Jahres gestartet. Nun, nach den ersten vier Terminen bis Juli 2023, kann man getrost sagen: Einen sozialen Treffpunkt für pflegende Angehörige in der Breitenau anzubieten war und ist ein voller Erfolg. Im Durchschnitt 12 Männer und Frauen folgen monatlich der Einladung des sechsköpfigen Pflegetreff-Teams rund um Elke Koller in den Speisesaal der ehemaligen Hauptschule. Neben dem geselligen Beisammensein wurden auch Informationen zu unterschiedlichen Themen (Entspannungsübungen, Aromatherapie, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten) geboten. Ab September geht es nun bis Jahresende weiter (siehe Terminübersicht). Jedenfalls immer in geselliger Runde und wenn es passt, dann werden auch wieder inhaltliche Themen aufgegriffen. Und am 13. Dezember wird es ein besinnliches und sicher sehr nettes Weihnachtstreffen geben! Alle zum Thema Pflege und Älterwerden Interessierten sind weiterhin eingeladen, sich die Informationen bei den Pflegetreffs selbst oder über die eigens eingerichtete Pflegetreff-Telefonnummer (0664/8815 9833 – keine Notfallnummer, es ruft jemand zurück!) einzuholen. Wichtig: Eine Teilnahme ist kostenlos. Geteilte Erfahrungen bleiben anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Seien Sie dabei, um diesen Ort der Begegnung weiterhin mit Leben zu füllen!

### Offener Turnsaal

Mit Juni hat sich eine kleine Gruppe von Breitenauer Eltern gefunden, die speziell die Anliegen von Kindern und Jugendliche (und deren Eltern) in der Breitenau im Auge hat. Deren Einschätzung: In der Breitenau gibt es tolle und umfangreiche Angebote der örtlichen Vereine. Diese sind oft sehr spezifisch und setzen eine Vereinsmitgliedschaft voraus. Eine erste Idee dieser Gruppe ist nun der „offene Turnsaal“: Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, eine Stunde frei und ohne Zwang zu Turnen, zu Toben und Dinge auszuprobieren. Das gemeinsame Spielen und die sportliche Betätigung stehen dabei im Vordergrund. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig. Der „offene Turnsaal“ setzt auf die Gemeinschaft: Die Organisation übernehmen freiwillige Eltern, die so für geeignete Rahmenbedingungen sorgen. Die Umsetzung liegt dann an allen interessierten Eltern und Kindern. Es gibt keinen Trainer, keine vorgegebenen Übungen. Zusätzlich werden regelmäßig Sondereinheiten organisiert, in denen neue Sportarten vorgestellt werden, damit die Kinder neue Aktivitäten kennenlernen. Organisatorische Details zum „offenen Turnsaal“ werden nach Schulbeginn nachgereicht, wenn auch andere Termine (z. B. Schwimmkurs) feststehen. Ansprechpartner für den offenen Turnsaal ist Patrik Ulrich (bei Fragen und Vorschlägen: 0664/3548329).



 **Gesunde Gemeinde Breitenau**  
Wir:Füreinander ins Gespräch kommen

**Pflegetreff Breitenau**   
Auszeit – Erfahrungsaustausch - Hilfe

**Herbst 2023 – nächste Termine:**  
Mittwoch, 11. Okt. – 15 Uhr  
Mittwoch, 8. Nov. – 15 Uhr  
Mittwoch, 13. Dez. – 15 Uhr

**Wo:** St. Jakob 33 (Speisesaal der ehem. HS)  
**Wann:** immer am 2. Mittwoch/Monat – 15 Uhr  
**kostenlos – anonym - ohne Anmeldung**  
**Pflegetreff-Telefonnummer:** 0664/8815 9833

Das **Projekt Wir:Füreinander** stärkt die Solidarität und Sorgkultur in unserer Gemeinde. Dies indem Bürger:innen maximal eingebunden werden, um Ideen des Füreinander-Sorgens zu finden und in weiterer Folge auch mit Leben zu füllen. Ein wichtiger Gedanke des Projektes ist: Wie können auch Personengruppen am Gemeindeleben teilhaben, die von den guten und etablierten Angeboten der Breitenau (Vereine, div. Initiativen, ...) üblicherweise nicht so erreicht werden? Bei Interesse am Projekt bzw. Fragen melden Sie sich bitte im Bürgerbüro bei Irene Höfer telefonisch unter 03866/5151-16 bzw. per E-Mail an buergerbuero@breitenau-hochlantsch.at oder kontaktieren Sie direkt Christian Fadengruber (Styria vitalis; E-Mail: christian.fadengruber@styriavitalis.at, Tel.: 0699/1714 6827 ). Begleitet wird das Projekt vom Non-Profit-Verein Styria vitalis. Wir:Füreinander wird finanziert vom Fonds Gesundes Österreich.

# GESUNDE GEMEINDE

## Gesunde Gemeinde – Neues Team ab Herbst 2023



**Auf Initiative von Irene Höfer (Bürgerbüro – Marktgemeinde Breitenau) und der Breitenauerin Angelika Posch hat sich im August 2023 mit Gemeinderätin Sonja Ebner ein neues, dreiköpfiges Gesunde-Gemeinde-Team gebildet.**

**Z**iel der Gesunden Gemeinde Breitenau ist es, Bürgerinnen und Bürger bei der **Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu unterstützen**. Den Auftakt zu unterschiedlichen Veranstaltungen und Initiativen der Gesunden Gemeinde machte am 11. September ein Vortrag, in dem Maria Novinscak und Markus Pammer verrieten, was Sie tun können, um mit Übungen und Training Ihr Sehvermögen zu stärken. Interessierte können das Folgeseminar mit dem Titel "NeuSEHland" zum Thema Seh- und Augentraining & Irisdiagnostik am Sonntag, dem 8. Oktober von 10–17 Uhr besuchen (Info und Anmeldung bei Maria Novinscak unter Tel.: 0650/3724237). Am 23. November (Beginn: 19 Uhr, Gemeindesaal – St. Jakob 12) wird Anita Böheim von Styria vitalis Informationen und Tipps bereit haben, wie Ordnung auch Ihrer Seele guttut.

Seit 1991 ist unsere Marktgemeinde Mitglied im steirischen Netzwerk der Gesunden Gemeinden von Styria vitalis. Das Gesunde-Gemeinde-Team will mit Angeboten in unterschiedlichen Bereichen wie etwa Ernährung, Bewegung oder psychisches Wohlbefinden gemeinsam eine Gemeinde schaffen, in der wir alle gerne leben und uns füreinander einsetzen.

### Gestalten auch Sie mit!

Wir laden Sie daher ein, Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen einzubringen, um das Leben in unserer Gesunden Gemeinde mitzugestalten. Oder aber, Sie wollen sich sogar im Gesunde-Gemeinde-Team mit einbringen.

### Gesunde Gemeinde Breitenau – Kontakt:

Irene Höfer (Bürgerbüro der  
Marktgemeinde Breitenau)  
03866 / 5151-16  
buengerbuero@breitenau-hochlantsch.at

## Termine Herbst 2023

### Seh- und Augentraining

Seminar

08. 10. 2023, 10 bis 17 Uhr im Gemeindesaal – St. Jakob

Info & Anmeldung: 0650 / 2724 237

### Ordnung tut der Seele gut

Vortrag (kostenlos)

23. 11. 2023, 19 Uhr im Gemeindesaal – St. Jakob



Anita Böheim von Styria vitalis informiert,  
wie Ordnung auch der Seele guttut.

# GESUNDE GEMEINDE

## Gutes Leben – Gutes Altern



**Warum wir über das Altern reden? Altern gehört zum Leben dazu. Wir leben und wir altern – aber das sehr unterschiedlich. Wie wir leben, wo und in welchem Umfeld, hat Einfluss auf das Altern. Letztlich sind auch die Antworten auf die Frage, was Alt-Sein bedeutet, so verschieden wie wir Menschen.**

**W**as uns eint: Wir möchten selbstbestimmt, aber dennoch geborgen in einer Gemeinschaft leben; seien es die Familie, die Nachbarschaft oder der Freundeskreis. Und wir wollen gebraucht werden, einen Sinn sehen in dem, was wir tun. Das wollen wir als junge Menschen und das wollen wir noch immer, wenn wir alt sind. Wir werden älter und irgendwann alt. In vielen Köpfen herrschen nach wie vor negative Alterssichtweisen vor. Das hat zum einen mit unserer inneren Haltung zu tun, ist aber zum anderen Ergebnis der vorherrschenden Bilder von einem Alter mit Einschränkungen. Ja, es gibt diese Einschränkungen, es gibt aber auch gute Beispiele, wie Menschen ihr Leben auch im Alter vertiefen und sich entfalten. Holen wir diese Beispiele vor den Vorhang und reden wir darüber, was gutes Altern kennzeichnet. Denn eines ist gewiss: Das Leben ist vielfältig – das Alter(n) ebenfalls – und das ist gut so.

### 1 Bewegen wir Körper und Geist

Ob tanzen, kegeln, spazieren, Kreuzwörter lösen ... machen wir, was uns Freude bereitet – so oft wie möglich.



### 2 Essen wir ausgewogen

Gesund, ausgewogen und regelmäßig essen, hält uns gesund. In netter Gesellschaft zu essen, sorgt außerdem für Lebensfreude.

### 3 Bleiben wir interessiert und offen für Neues

Wenn wir neugierig bleiben, bereichern wir unser Leben. Lernen können wir bis ins hohe Alter. Neue Beschäftigungen wie singen, musizieren oder das Erlernen einer Fremdsprache halten uns geistig fit.



## WAS WIR TUN KÖNNEN, UM GUT UND GESUND ALT ZU WERDEN.

### 4 Verbringen wir Zeit in Gesellschaft

Ob zu zweit, in einer Gruppe oder im Verein – egal, was wir machen, in Gesellschaft macht es nicht nur Spaß, es stärkt auch unser Wohlbefinden und regt die „grauen Zellen“ an.



### 6 Achten wir gut auf uns

Machen wir mehr von dem, was uns gut tut und holen uns Rat und Unterstützung, wenn wir uns eingeschränkt fühlen.



### 5 Helfen und unterstützen wir

Anderen etwas Gutes tun, erfüllt uns mit Lebensfreude, gibt uns Anerkennung und hilft uns, seelisch ausgeglichen zu bleiben.



## WIE altert unser Gehirn ?

Unser Körper verändert sich sichtbar – aber wie ist das mit unserem Gehirn? Baut es stetig ab? Nein, nicht nur.

### Wenn wir Neues lernen, ...

bilden sich Verbindungen zwischen den Nervenzellen neu aus oder verstärken sich. Dadurch können Hirnregionen selbst im Alter wachsen.

### Der Abbau von Nervenzellen ...

wirkt sich weniger gravierend aus, als man immer dachte. Denn wir können im Alter für bestimmte Aufgaben Hirnareale aktivieren, die wir früher nicht dafür genutzt haben und damit Alterseinbußen ausgleichen. Man nennt dies Plastizität des Gehirns.

### Im höheren Alter ...

sind die Sprachkompetenz und das Wortgedächtnis tendenziell besser. Wir können aus komplexen Situationen leichter Schlussfolgerungen ziehen.

# „DO KUMMT DI SUNN“ Ehrung und „vor den Vorhang“ holen von besonderen Menschen

Am Mittwoch, dem 21. Juni und längsten Tag des Jahres 2023, der Sommersonnenwende, hat Bürgermeister Alexander Lehofer Mitglieder unserer Gesellschaft ins Rampenlicht geholt. Menschen, die durch besondere Leistungen und besonderes Engagement in sportlichen, wirtschaftlichen oder sozialen Belangen und mit ihrem Einsatz für Jung & Alt an dem Fundament weiterbauen, welches unser Leben schön macht. Danke für euren besonderen Einsatz, eure besondere Leistung und dass ihr eine besondere „Lichtquelle“ für viele Menschen darstellt.



### Jugendarbeit in unseren Sportvereinen

#### Fußballnachwuchs:

Jürgen Postweiler,  
Marco Altmann,  
Johannes Huber,  
Kenan Cantürk,  
Andre Pretterhofer

#### Tennischwuchs:

Sarah Schneeweis und  
Patrik Ulrich

### Für besondere sportliche L



Rosi und Gernot Leitner – Bogensport



Jakob Peßl – Schi alpin



Helmut Reisinger und Her



**Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark**

Ernst Gissing wurde von Landeshauptmann Christopher Drexler für seinen besonderen Einsatz für die Naturparke Steiermark ausgezeichnet.



**Besondere Leistung im Beruf bei der Ausbildung**

Laura Spitzer – 1. Platz bei den Styria Skills und bei den Tourismus-Staatsmeisterschaften in der Disziplin Restaurant-Service.

**Soziales Engagement:  
Essen auf Rädern**

Insgesamt 13 Freiwillige haben seit dem Start des Projektes „Essen auf Rädern“ mehr als 3.000 Essen an 25 Personen zugestellt. Im Rahmen dieser besonderen sozialen Tätigkeit wurden rund 7.500 km unentgeltlich zurückgelegt.  
Danke an: Rudi Doppelhofer, Sonja Ebner, Max Hörmann, Gottfried Kriegl, Eva Schoberer, Susanne Präsent-Winkler, Alexander Lehofer.



**Leistungen wurden geehrt:**



Robert Kriegl – Tischtennis



Georg Pichler – Rollstuhlrugby



Elias Natter – Ski und Fußball



## Vorspielstunde in der Breitenau

Es ist immer ein Erlebnis der Erwartung und Freude, wenn die Schüler:innen des außerschulischen, von der Marktgemeinde Breitenau geförderten Musikunterrichtes auf der Bühne stehen und einem breiten Publikum zeigen dürfen, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben. Mit viel Einfühlungsvermögen stehen den Kindern die Lehrer der MS Kapfenberg, Bruck und Frohnleiten zur Seite. Besonderer Höhepunkt heuer waren wohl die Blashörnchen der VS Breitenau, die schon Beachtliches zu Gehör brachten. Julia Doppelhofer, Lehrerin der Schule, ist die besondere Förderin dieses Schulprojektes in Zusammenarbeit mit den Musiklehrern. Des Weiteren ist der Musikverein Breitenau sehr intensiv in die Förderung des Jungmusikernachwuchses eingebunden. Dass auch die Volksmusik nicht zu kurz kommt, dafür sorgt Claudia Hofbauer mit ihren Harmonikaschüler:innen. Alles in allem, die Vorspielstunde war ein Fest des musikalischen Genusses, der Spannung und Freude.

*Ernst Grabmaier*



## Die mobile Saftpresse kommt ...

... auch in Ihre Gemeinde! Auf einem Anhänger haben wir alles was wir brauchen um hochwertigen, gesunden und bekömmlichen Apfelsaft herzustellen. Sie bringen uns Ihr Obst und wir waschen, pressen, pasteurisieren und füllen Ihren eigenen Saft unmittelbar vor Ort ab. Dafür verwenden wir das praktische Bag-in-Box System. Sie können schon ab 50 kg Obst zu uns kommen.

**Dein Obst, dein Saft!**

Wir sind an folgendem Termin in der Breitenau  
(vor der Kirche St. Jakob):

**Montag, 16. Oktober 2023**

Um Wartezeiten so gering wie möglich zu halten, bitten wir  
darum, dass Sie sich rechtzeitig einen Termin sichern.

Erfahren Sie dazu mehr auf unserer Homepage!

Telefonische Erreichbarkeit unter 0677 / 63 83 91 73  
(Mo-Fr von 9-12 Uhr).

Nähere Infos zu unserem Angebot, wo wir stehen und den  
Terminkalender finden Sie auf unserer Homepage:

[www.mobile-saftpresse.at](http://www.mobile-saftpresse.at)

## ... mit der Hauser Geli



Mein Name ist Angelika Posch – Hauser Geli - und ich lebe mit meiner Familie in der Breitenau am Fuße des Hochlantsch. Wir betreiben eine Landwirtschaft mit Mutterkuhhaltung. Schon lange interessiere ich mich für alternative Heilmethoden, da Gesundheit Eigenverantwortung ist und jeder für sich den Schlüssel seiner Heilung in Händen trägt.

Mit der 3-jährigen Ausbildung zur Omnipathin und vielen Weiterbildungen im energetischen Bereich, habe ich einen weiten Raum an Methoden mit unterschiedlichen Möglichkeiten erlernt, um Menschen bestmöglich zu begleiten. Mein Gewerbe habe ich im Jänner 2020 angemeldet und Zuhause einen Behandlungsraum eingerichtet. Für Tierbehandlungen bin ich natürlich mobil unterwegs.

Omnipathie ist eine craniosacrale Methode ist, mit der man die Gesundheit von Mensch und Tier fördert. Es ist eine Behandlungsform, die sehr sanft und schmerzfrei ist – der Laie sieht kaum etwas, außer am Körper aufgelegten Händen. Doch für den Liegenden wirkt es sehr entspannend,

beruhigend und lösend. Auf schmerzlose Weise werden Blockaden im Kopf und Wirbelbereich, in Bindegeweben, Gelenken oder Fehlspannungen in den Muskeln korrigiert.

Eine Erweiterung durch eine besondere energetische Methode erlaubt ein noch Tiefergehen in den „Herzensraum“ in abgespeicherte Schichten um auf Seelen-Ebene abgespeicherte Traumen und Schocks zu lösen, die über den Körper Gehör gesucht haben.

Das Schönste nach einer Behandlung ist, wenn der/die Klient:in schmerzfreier, gelöster und freudig von der Liege aufsteht. Bei den Tieren merkt man eine gelungene Behandlung besonders gut, wenn sie gähnen, tief durchatmen oder sich befreit wieder strecken können.

Für wen, wann und warum ist Omnipathie nun geeignet? Für Mensch und Tier, für Schwangere, Babys und Kinder; zur Förderung von Heilungsprozessen nach Sportverletzungen, Verspannungen, Operationen, Wunden, Geburt, zur Aufarbeitung von Trauma und Schock; gesundheitsfördernd, um Ruhe und Entspannung zu finden; für Frauengesundheit.

Seit dem heurigen Frühjahr habe ich gemeinsam mit drei Oststeirerinnen den Verein „Schoßraumblüten“ gegründet, in dem unser Fokus auf Frauengesundheit in Körper, Geist und Seele liegt. Wir Frauen haben so viele Rollen und Aufgaben (Kinderbetreuung, Beruf, Haushalt, Landwirtschaft usw.) zu erfüllen, durch die wir auf uns selbst oft zu wenig Rücksicht nehmen. Darum bieten wir bei unseren Frauen-Festivals die Möglichkeit,



sich wieder besser als Frau wahrnehmen zu können, bei sich anzukommen und sich wert zu schätzen. Unter [www.schosraumblueten.at](http://www.schosraumblueten.at) gibt es Infos für das nächste Festival im September 2024.

Auch die Gesunde Gemeinde, von der ich Teil des Organisationsteams bin, wird wieder aktiv! Kommt gerne mit Wünschen, Anregungen und Ideen auf mich zu, um das Vortragsangebot mitzugestalten! Im Herbst gibt es interessante Vorträge, „Neu-Seh-Land“ mit dazu gehörigem Aufbau-Workshop sowie „Ordnung tut der Seele gut“.

Für die Zukunft in der Breitenau würde ich mir, für uns alle einen Aufschwung wünschen; ein belebtes Marktleben an Geschäften und Lokalen für Jung und Alt; ein herzliches Miteinander und Füreinander auf Augenhöhe!

Jeder Mensch und jedes Tier, kann in seinem Prozess begleitet werden, soweit er bzw. sie es zulässt und bereit ist zu gehen! In diesem Sinne freue ich mich auf eine „energetische Wanderung“ mit Dir.



### KONTAKT:

**ANGELIKA POSCH**

Lantsch 15

8614 Breitenau a. H.

Tel.: 0664 / 54 26 658



# VERANSTALTUNGEN

## Kabarettabend Niedetzky

Am 21. 10. 2023 findet wieder ein **Kabarettabend** in unserem Babarasaal in St. Erhard statt. Hiermit laden wir alle herzlich ein, mit uns gemeinsam einen Abend **mit der wunderbaren Angelika Niedetzky** und ihrem Programm „Der schönste Tag“ zu erleben.

„Angelika. Die Engelhafte. Bitte, das ist laut Definition so! Und dennoch: Anfang 40, und noch immer kein Ring am Finger. Nun hat sie einen Brautstrauß gefangen. Auf der Hochzeit ihres Ex-Ex-Freundes, zu der sie alleine erschienen ist, da es grad aus ist mit dem Ex-Freund und die neue Affäre einfach zu verheiratet ist.“

„Sehr engelhaft, diese schlamperten Verhältnisse, aus denen sie endlich raus will.“

**Im Vorprogramm freuen wir uns auf Chrissi Buchmasser** und ihre humorvollen Ansichten zum Thema „Braves Kind“.

„Chrissi Buchmasser war ein braves Kind. Immer artig, immer freundlich. Jetzt ist sie selbst Mutter – und müde. Von wachen Nächten und täglich neuen Herausforderungen. Von eigenen Ansprüchen und gesellschaftlichen Erwartungen. In ihrem Comedy-Debüt gibt sie schonungslos ehrliche Einblicke in das Leben einer jungen Frau, die es satt hat brav zu sein.“



## LEMO-Open-Air

Am 07. 07. 2023 feierte die Breitenau am Hochlantsch mit wunderbaren Musikern und hervorragend gelauntem Publikum beim LEMO-Open-Air den Schulschluss-Freitag und Einstieg in den Sommer. Es war nicht nur „vielleicht der Sommer“, sondern ein herrlicher Tag mit perfekten Temperaturen und bester Laune bei den ausschenkenden Vereinen, den stimmungsvollen Musikern und Besucher:innen, die sich rundum wohl fühlten. Wir bedanken uns herzlich bei den Künstlern, insbesondere natürlich unseren „Fürsten“ und „Strings“, den Vereinen und allen, die mit uns gemeinsam diesen Tag genossen haben.



## Adventmarkt 2023



Am zweiten und dritten Adventwochenende findet in St. Jakob in der Breitenau a. H. wieder unser Adventmarkt statt. Am ersten Advent wird der Krampuslauf uns „zusammenbringen“ und am vierten Adventwochenende wird schon das Christkind vor der Türe stehen. Dazwischen freuen wir uns auf gemeinsame schöne Stunden am Breitenauer Adventmarkt. **Wir heißen bewährte und neue Aussteller bei unserem Adventmarkt herzlich willkommen und laden kreative und handwerklich begabte, kulinarisch versierte und einfach motivierte Menschen, Vereine und alle die Lust haben, ihre Produkte beim Adventmarkt 2023 zu präsentieren, herzlich ein mitzumachen.** Die Standgebühr beträgt lt. Marktgebührenverordnung der Marktgemeinde Breitenau a. H. pro Tag für den Einzelstand 5 €, für jeden zusätzlichen Laufmeter 3 € zuzüglich Platzreservierungs- und Reinigungsgebühr. Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 31. Oktober und freuen uns bereits jetzt auf euch und eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Nach den wunderschönen Ergebnissen der Aktion „Öffentlicher Adventkalender“ – „Adventfenster“ möchten wir diese auch im Jahr 2023 wieder durchführen und freuen uns auf eure Teilnahme. Wir ersuchen um ehestmögliche Anmeldung, auch hier bitte bis spätestens 31. Oktober. Inzwischen wünschen wir noch einen schönen Sommerausklang und einen goldenen Herbst!

## Aufruf

Wir bitten alle Bürger:innen herzlich, uns Termine für Vereine, Veranstaltungen, Treffen, Messen und Kulturdaten gerne und bitte so früh wie möglich mitzuteilen! Bitte gerne alle Termine, Nachrichten, Fotos & „Geschicht`n“ an [aha@breitenau-hochlantsch.at](mailto:aha@breitenau-hochlantsch.at) senden, oder telefonisch Daten bekanntgeben an: **0664/88159832**. Alternativ freuen wir uns auch über eine persönliche Information & Stippvisite auf der Gemeinde zu unseren Öffnungszeiten.



## BREITENAUER ADVENT

8./9. und 15./16. Dezember  
16 - 22 Uhr am Marktplatz

Handwerk, Kulinarik & Christbaumverkauf  
in weihnachtlichem Ambiente mit  
musikalischer Umrahmung

Wenn jemand künstlerisch tätig ist und ausstellen möchte bitte bis 31. Oktober auf der Gemeinde melden.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit/Ort
Sonntag, 17. Sept.	JUBILÄUMS-BERGMESSE „50 JAHRE GIPFELKREUZ“ mit den Naturfreunden Breitenau	Beginn: 13.00 Uhr Hochlantsch
Samstag, 23. Sept.	GEDENKMESSE FÜR VERSTORBENE BERGLEUTE	Beginn: 12.30 Uhr Schüsserlbrunn
Samstag, 30. Sept.	PFARRWALLFAHRT des Seelsorgeraumes Bruck an der Mur	Abfahrt: 06.45 Uhr St. Jakob
Sonntag, 01. Oktober	ERNTEDANKFEST der Pfarre Breitenau	Beginn: 09.00 Uhr St. Erhard
Sonntag, 08. Oktober	GESUNDE GEMEINDE: SEMINAR „NeuSEHland“ – Seh- und Augentraining & Irisdiagnostik	10.00 - 17.00 Uhr Gemeindesaal (Rüsthaus)
Mittwoch, 11. Oktober	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr ehem. Hauptschule
Samstag, 21. Oktober	KABARETT MIT ANGELIKA NIEDETZKY „Der schönste Tag“	Beginn: 18.30 Uhr Barbarasaal
Donnerstag, 26. Oktober	HÜTTENWANDERUNG MIT MUSIK mit den Naturfreunden Breitenau	
Mittwoch, 08. Nov.	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr ehem. Hauptschule
Samstag, 11. Nov.	HERBSTKONZERT des Musikvereins Breitenau	Beginn: 18.00 Uhr Barbarasaal
Donnerstag, 16. Nov.	BÜRGERVERSAMMLUNG	Beginn: 19.00 Uhr Barbarasaal
Samstag, 18. Nov.	SPORTLERBALL des Sportvereins Breitenau	Beginn: 19.00 Uhr Barbarasaal
Donnerstag, 23. Nov.	GESUNDE GEMEINDE: VORTRAG „Ordnung tut der Seele gut“ mit Anita Böheim	Beginn: 19.00 Uhr Gemeindesaal (Rüsthaus)
Sonntag, 03. Dez.	NIKOLO- UND KRAMPUSUMZUG mit den Naturfreunden Breitenau	Beginn: 16.00 Uhr Marktplatz St. Jakob
Donnerstag, 07. Dez.	LICHTERWANDERUNG der Naturfreunde Breitenau mit Andacht beim Obersattler	
Freitag, 08. Dez.	ADVENTSINGEN des Singkreises Breitenau	Beginn: 18.00 Uhr Kirche St. Jakob
Fr., 08. und Sa., 09. Dez.	BREITENAUER ADVENT	16.00 - 22.00 Uhr Marktplatz
Mittwoch, 13. Dez.	PFLEGETREFF BREITENAU	Beginn: 15.00 Uhr ehem. Hauptschule
Fr., 15. und Sa., 16. Dez.	BREITENAUER ADVENT	16.00 - 22.00 Uhr Marktplatz



Weitere aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auf der  
Veranstaltungshomepage der Breitenau [www.breitenau-aha.at](http://www.breitenau-aha.at).



## Bienenstock- übergabe an neue Imkerin

Am 29. Juni wurde nach einjähriger Erfahrungssammlung an Eva Griesenauer-Wagner ein Bienenstock-Einsteigerset vom Vorstand des Bienenzuchtvereins Breitenau übergeben. Nach einigen Kursen an der Imkerschule in Graz, wagte sich Eva an die Bienenzucht heran. Der Imkerverein Breitenau wünscht der Neueinsteigerin viel Erfolg und Freude an der Imkerei.



© AdobeStock

Bienen sind ein spannendes Volk – zigtausende wohnen in einem Stock und jede einzelne schaut darauf, dass es ihrem Volk gut geht! Denn wenn's ihr gut geht, geht es auch dem Volk gut. Außerdem liebe ich Honig und die Tatsache, dass Bienen den Erhalt unserer pflanzlichen Nahrungsmittel sichern. Das waren nur ein paar Gründe die Imkerei bzw. eigene Bienenstöcke ins Auge zu fassen. Nach Absolvierung des Grundkurses in der Imkerschule und guten Zuredens unseres Obmannes Markus, habe ich mich dann entschlossen, 2022 mit eigenen Stöcken zu starten. Und was soll ich sagen? Es war die richtige Entscheidung. Bienen sind halt immer wieder aufs Neue faszinierend. Als Quereinsteigerin war das erste Bienenjahr besonders spannend und lehrreich. Gott sei Dank stand mir unser Obmann geduldig zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Und so konnte ich heuer auch schon meinen ersten Honig ernten – und der schmeckt natürlich besonders gut.

*Eva Griesenauer-Wagner*



## Naturparkschule – Tag der Biodiversität

Im Mai fand wie jedes Jahr der Tag der Biodiversität statt. Das diesjährige Thema lautete: „Eine Landschaft voller Superheld:innen“. Die Kinder der VS Breitenau arbeiteten schon das ganze Jahr zu diesem Thema und bereiteten Referate, Plakate, Bilder, Gedichte und Geschichten vor. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt besuchte die 2. Klasse auch die zukünftigen Schulanfänger:innen im Kindergarten. Den „Hasenkindern“ wurden die Arbeit als Naturparkschule sowie Referate über „Spinnen, Libellen und Marienkäfer“ vorgestellt. Gemeinsam



erlernten Schul- und Kindergartenkinder die englischen Begriffe für verschiedene Insekten und gestalteten in kleinen Teams wunderschöne Bilder, die beim Eingang der Volksschule Breitenau bewundert werden können. Am 25. Mai besuchten Gabriele Mandl, Ingrid Pistotnik und Elisabeth Weinberger die Schule und führten mit den Kindern der 1. und 2. Klassen einen Workshop zur „Landschaft voller Superheld:innen“ durch. Die Kinder arbeiteten mit Begeisterung mit, betrachteten verschiedene Insekten

mit dem Mikroskop, bastelten einen Unterschlupf für Ohrwürmer und lernten noch viel Neues über Insekten und ihren Nutzen für unsere Umwelt.



## Klassenausflug zu den Naturwelten

Am 22. Juni besuchte die 1. Klasse der Volksschule Breitenau die Naturwelten Steiermark in Mixnitz. Das Projekt „In Hecken ist's gut verstecken“ war spannend und informativ aufbereitet. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen interessanten



Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Die spielerische Herangehensweise an die Themen begeis-

terten sowohl die Kinder als auch die Begleitpersonen. Alles in allem ein sehr gelungener Ausflug!

## Klassenausflug zum Waldpark Hochreiter

Die 1. Klasse der Volksschule Breitenau besuchte am 15. Juni den Waldpark Hochreiter. Bei einer Führung durch den Park durften die Schülerinnen und Schüler spannende Informationen und Fakten zu unserer heimischen Pflanzen- und Tierwelt

erfahren. Besonders das Füttern der Ziegen, Hängebauschweine und Waschbären bereitete den Kindern große Freude. Beim anschließenden Spielen am Spielplatz wurde natürlich fleißig geklettert, geschaukelt und gerutscht.



## Projekt Bestäuberparty

Mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht sowie Elisabeth Reisinger und finanziert durch den Naturpark Almenland konnte die 2. Klasse im Schuljahr 2022/23 das Projekt „Bestäuberparty“ unter der Leitung von Maria Hirschböck durchführen. In Frau Reisingers Garten durften die Schüler:innen lernen wie man selbst Pollen sammelt und diese dann zur Bestäubung der Apfelblüten verwendet. Ein Ast wurde mit Netzen abgebunden, damit nur unsere



menschlichen, fleißigen Bienchen die Blüten bestäuben konnten. Geschätzt hatten die Kinder, dass es einen Ertrag von circa 12 Äpfeln geben würde. Die Überraschung war sehr groß, als die Schüler:innen im Juli beim Zählen der Äpfel auf ganze 24 Stück kamen. Ganz herzlich möch-

ten wir uns bei den Herren der Berg- und Naturwacht, insbesondere Franz Grassegger, Elisabeth Reisinger und allen Eltern bedanken, die den Kindern so tatkräftig beim Sammeln der Pollen halfen. Nun freuen wir uns darauf, im Herbst die Äpfel kosten zu dürfen!

# Liebe Einwohner:innen der Gemeinde Breitenau!

Im September 2017 wurde mir die ehrenvolle Aufgabe zuteil, die Leitung der VS Breitenau zu übernehmen. In den letzten sechs Jahren durfte ich Kinder (und deren Familien) durch ihre Schulzeit begleiten sowie ein wenig am Gemeindeleben teilhaben und mitwirken. In dem Beruf als Schulleitung wurde ich zwar vor große Herausforderungen gestellt, blicke nun jedoch auf sehr viele schöne, emotionale und vor allem herzliche Momente zurück.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei der gesamten Elternschaft bedanken, besonders beim Elternverein, der die Schule in allen Belangen immer großzügig und tatkräftig unterstützt. In vielen herausfordernden Momenten in meinem beruflichen Alltag haben mich positive Worte von Eltern gestärkt und motiviert. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde empfand ich immer als wertschätzend, unkompliziert und produktiv. Ich habe mich in der Breitenau stets willkommen gefühlt und möchte mich auch bei der Bevölkerung für die große Anteilnahme am Schulleben bedanken. Vor allem bei unserer Münchenreise hat man wieder gesehen, dass der ganze Ort ein gutes Miteinander hat und die Schule von unterschiedlichsten Seiten unterstützt wird. Ich empfinde die letzten sechs Jahre als große Bereicherung in meinem Leben und möchte diese nicht missen.

Nun zieht es mich jedoch weiter in ein neues Aufgabengebiet und daher verabschiede ich mich. Meine Nachfolgerin, Verena Krajnc, freut sich sehr, dass sie mit 1. September die Schulleitung der beiden Schulen VS Breitenau und VS Pernegg übernehmen durfte. Die Kinder dieses Ortes liegen mir sehr am Herzen und es freut mich, dass ich sie in so professionelle Hände weitergeben kann. Schon Winnie Pooh sagte: „Wie glücklich ich bin, etwas zu haben, das einen Abschied so schwer macht.“ Mit diesen Worten bedanke ich mich und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute!



Elisabeth Strukely



## Stoffsackerl einmal anders

Dem Aufruf von Susanne Präsent-Winkler, Stoffsackerl für ein Nachhaltigkeitprojekt mit den Kindern der VS Breitenau zu spenden, folgten wirklich viele Breitenauer:innen. Es konnten über 150 Sackerl gesammelt werden. Die Schüler:innen gestalteten diese Taschen im Werkunterricht mit Stofffarben, bunten Stoffen und anderen Materialien um. Teilweise wurden aus den Sackerln Spiele oder sogar kleine Kunstwerke. Beim Elternvereinsfest am 5. Juli wurden die ersten Taschen bereits gegen eine freiwillige Spende verkauft. Falls Sie noch keine Tasche à la VS Breitenau ergattert haben sollten – keine Sorge: diese liegen auch bei ADEG Stofleth und Nah&Frisch Pichler auf!



## Beruf Messtechniker:in

Im Juni bekam die 2. Klasse Besuch von der Fugro Austria. Der Messtechniker Robert Feiner kam mit einem Messbus in die Schule und stellte gemeinsam mit Gerald Spannring, ehemals auch Messtechniker und nun HTL-Lehrer für Elektrotechnik, diesen Beruf und das Aufgabenfeld der Firma Fugro Austria vor. Die Kinder waren hellauf begeistert, da sie mit ferngesteuerten Messinstrumenten hantieren durften. Es war ein sehr spannender und lehrreicher Vormittag.



## Handball und Tennis

Dieses Jahr konnten alle Kinder der VS Breitenau im Rahmen des Turnunterrichts nicht nur an einem Tennistraining mit Martin Galler, sondern auch an einem Hand-

balltraining unter der Leitung von Luka Marinovic teilnehmen. Die Kinder lernten viel Neues, konnten ihre Geschicklichkeit und Ausdauer verbessern und hatten vor allem eines:



Spaß! Dafür und für den pädagogisch wertvollen Umgang mit den Kindern möchten wir uns herzlich bedanken.

## Erste Hilfe in der letzten Schulwoche

In der letzten Schulwoche hatte die 2. Klasse gleich zweimal die Möglichkeit viel Neues über medizinische Berufe zu lernen. Zuerst besuchten die Kinder die Rotkreuzdienststelle in Breitenau, wo sie von Tamara Benedikt, Lisa Halsegger und Willi Ebner fachmännisch viel über die Aufgaben des Roten Kreuzes und der Sanitäter:innen sowie über

das Leisten Erster Hilfe lernen durften. Herzlichen Dank für die Zeit, das Engagement und die erfrischende Eisjause! Gleich am nächsten Tag ging es nach Hause zu Ärztin Nadja Pichler-Gilli, die den Schüler:innen alles Wichtige über ihren Beruf erklärte. Die Kinder bekamen viele medizinische Instrumente erklärt und durften einige auch selbst ausprobieren. Ein

besonderes Highlight war, dass die Kinder verbunden und sogar eingepipst wurden. Ein herzliches Dankeschön an Nadja Pichler-Gilli und ihre Schwiegermutter Helga Pichler für diesen tollen, lehrreichen Vormittag und die großzügige Bewirtung.



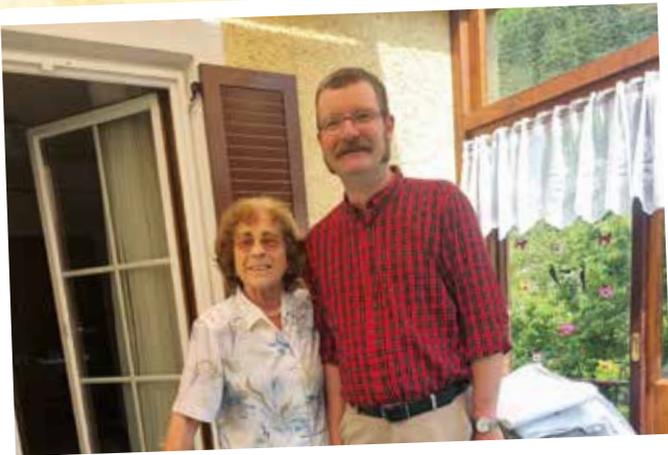
# Die Marktgemeinde Br... gratuliert se...



Alois Fürst, 75 Jahre



Margarete Lang, 80 Jahre



Anna Kapun, 90 Jahre



Peter Posch, 90 Jahre



Aloisia Ellmeier, 91 Jahre



Jakob Schabelreiter, 91 Jahre

# weiterenau am Hochlantsch hr herzlich!



Johann Eder, 92 Jahre



Siegfried Terler, 94 Jahre



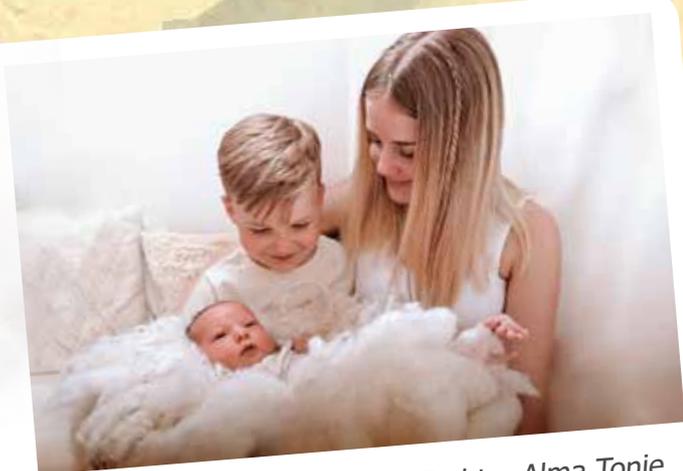
Erika und Ing. Erwin Reisinger – Goldene Hochzeit

*Weiters gratulieren wir  
sehr herzlich....*

Margareta Baumgartner, 80. Geburtstag  
Anna Stadlhofer, 93. Geburtstag  
Angela und Johann Haidenhofer,  
Goldene Hochzeit



*Zum Nachwuchs  
gratulieren wir  
sehr herzlich....*



Pia und Mario Hoppaus – Tochter Alma Tonie

## Seniorenbund – Rückblick auf das erste Halbjahr 2023



**Mit Herbert Pretterhofer als neuen Obmann kann der Seniorenbund Breitenau auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurückblicken.**

Das erste Halbjahr 2023 unseres Seniorenbundes war geprägt vom Obmannwechsel. Unser langjähriger Obmann Rudi Doppelhofer hat sich nach vielen, aufopfernden Jahren für den Seniorenbund in den wohlverdienten „Ruhestand“ begeben. So galt es, nach einer neuen Führungskraft Ausschau zu halten. In dankenswerter Weise hat sich Herbert Pretterhofer mit Josef Wernbacher als Stellvertreter für diese Funktion zur Verfügung gestellt und mit seinem Vorstand auch schon neue Akzente gesetzt. So gibt es bei unseren Treffen nun in der ersten halben Stunde sachbezogene Informationen zu verschiedenen Themen, Fotodokumentationen werden erstellt und Renate Pretterhofer hat die Aufgabe der Geburtstagsgratulationen übernommen. Monika Pretterhofer konnte als Sozialreferentin gewonnen werden und wird in dieser Funktion unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen. Weiterhin festhalten werden wir an



*Der neue Vorstand mit den Ehrengästen.*

der bewährten Tradition, unsere Treffen in den Gaststätten unserer Gemeinde abzuhalten und damit auch einen kleinen Beitrag zur Belebung der Wirtshauskultur beizutragen.

Nachdem klar war, dass unser Rudi nach mehr als 19-jähriger Tätigkeit als Obmann nicht mehr zur Verfügung stehen wird, standen die ersten Treffen im Jänner beim Stroßeggwirt und im Februar beim GH Hofbauer noch ganz im Zeichen der Obmannsuche. Bei der Jahreshauptversammlung im März im GH Steinböcker stellte sich dann Herbert Pretterhofer für diese Funktion zur Verfügung und wurde von unseren Mitgliedern unter Anwesenheit von Landesgeschäftsführer Friedrich Roll, BZL Herta Wimmmler, LAbg. Conny Izzo, Bezirkssekretär Thomas Gaber, Bürgermeister OPO Alexander Lehofer sowie Vize-Bürgermeisterin Brigitte Hörmann einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auch der neue Vorstand, der sich aus altbewährt und neu zusammensetzt, wurde einstimmig anerkannt.

Unser scheidender Obmann Rudolf



*Der erste Ausflug unter Obmann Herbert Pretterhofer zum Rauchstubenhaus bei Anger.*

Doppelhofer wurde für seine großen und aufopfernden Leistungen für den Seniorenbund von Landesgeschäftsführer Friedrich Roll besonders geehrt. Er hatte den Seniorenbund wieder aufgebaut und in den letzten 19 Jahren von ursprünglich 10 Mitgliedern auf beachtliche 48 Mitglieder erweitern können. Dazu beigetragen haben sicher die vielen schönen Ausflüge, die monatlichen Treffen und sein offenes Ohr und die Hilfestellung für die Anliegen seiner Mitglieder. Rudi Doppelhofer wird uns fortan als Ehrenobmann begleiten. Besonders zu danken ist auch seiner Gattin Friederike und seiner Familie, die ihm in all den Jahren mit großem Verständnis für seine Tätigkeit zur Seite stand. Ein großes Danke auch an Josef Hörmann für seine ebenso langjährige Kassiertätigkeit, die er auch mit Unterstützung seines neuen Stellvertreters, Hermann Pretterhofer, in altbewährter Weise weiterführen wird. Danke auch an unser Gründungsmitglied Anneliese Zaunschirm, die Rudi Doppelhofer als Schriftführerin besonders in den schweren Anfangsjahren immer Beistand geleistet hat. Ebenso Dank gebührt unserer Mitzerl Steinler als Reiseorganisatorin und Fotografin, ohne sie wäre vieles undokumentiert geblieben und hat sie mit immer neuen Ideen schöne Reiseziele zusammengestellt. Diese Aufgaben wird sie auch weiter übernehmen und wir sagen ihr dafür ein herzliches Dankeschön.

Mit großem Elan geht nun unser neuer Obmann an seine Aufgabe heran, den Seniorenbund weiter auszubauen und neue Impulse zu setzen.

Beim ersten Treffen unter Herberts Obhut im April stellte er seine Pläne für die Weiterführung des Seniorenbundes vor. Es konnten auch schon neue Mitglieder begrüßt werden und gleichzeitig, wie bei unseren Treffen üblich, zu Geburtstagen gratuliert werden. Auch die erste Fotodokumentation, wurde vorgestellt. Ein Halbtagesausflug ins Rauchstubenhaus wurde mit großer Teilnehmerzahl durchgeführt und zeigte schon die Zustimmung für den neuen Obmann. Der Abschluss des ersten Halbjahres erfolgte, wie schon zur Tradition geworden, in geselliger



Treffen vor Sommerpause auf der Hofbauer-Alm.

Runde auf der Hofbauer Hütte, wo wir von Martin und Franz bestens betreut wurden.

In Kooperation mit dem Pensionistenverband konnten einige unserer Mitglieder am 2. Juni auch mit dem Bus die Messe in Schüsserlbrunn besuchen. Danke an den PVÖ für diese Möglichkeit. Es ist sicher sinnvoll, Synergien gemeinsam zu nutzen.

Unser Obmann, Herbert Pretterhofer, freut sich mit seinem Team auf ein erfolgreiches, gemeinsames zweites Halbjahr 2023.

*Schriftführerin Hermine Wernbacher*



## Gerne laden wir auch zu unseren monatlichen Nachmittagstreffen ein, die wir im Folgenden vorstellen:

**Donnerstag, 14. September 2023:** Treffen beim Gasthaus Obersattler, 14.30 Uhr.

**Mittwoch, 4. Oktober 2023:** Ausflug zum Biohof Frötscher und zum ORF-Landesstudio Steiermark, Abfahrt um 8.00 Uhr ab Teichalmbrücke.

**Mittwoch, 18. Oktober 2023:** Treffen beim Gasthaus Steinböcker, 14.30 Uhr.

**Mittwoch, 8. November 2023:** Gipfelstammtisch beim Stroßeggwirt. Wir treffen uns mit dem Seniorenbund Gasen zum Gipfelstammtisch Gasen/Breitenau, 14.30 Uhr.

**Freitag, 1. Dezember 2023:** Adventfeier und Jahresabschluss im Gasthaus Hofbauer gemeinsam mit dem Bauernbund.



Die Senioren wurden auf der Hofbauer-Alm bestens bewirtet.

# AM BREITENAUER STAMMTISCH

## ... mit Rudolf Stadler

„Am Stammtisch“ hat sich für diese Ausgabe zu einem „Sommergespräch“ mit Altbürgermeister Rudolf Stadler beim Waldpark Hochreiter getroffen. Zwei Stunden wurde in angenehmer Stimmung über alte Zeiten, Politik und unsere Heimat diskutiert.

**Ort-News: Lieber Rudi, du bist in Hieflau groß geworden. Welche Erinnerungen hast du an deine Jugend und was führte dich später in die Breitenau?**

**Rudolf Stadler:** Im Gesäuse verbrachte ich eine schöne Kindheit mit Wandern, Fußball spielen und Schwimmen im alten Schwimmbad und in der Enns. Meinen Vater lernte ich leider nur sehr kurz kennen. Als Eisenbahner musste er im Jahr 1944 einrücken und war bald darauf vermisst. Nach dem Krieg wurde in den Heimkehrer-Anzeigen der Name Josef Stadler drei Mal angeführt. Jedes Mal sind wir nach Wien gereist und jedes Mal war es nur eine Namensgleichheit. Eine sehr traurige Kindheitserfahrung, welche mich im Unterbewussten sicher beschäftigt.

Später verunglückte auch mein Großvater bei einem Eisenbahnunfall (1952). Daher bin ich eigentlich ohne männliche Bezugsperson aufgewachsen. Meine Mutter hat uns drei Geschwister als Schneiderin über Wasser gehalten. Gewohnt haben wir in einem von den Großeltern und meinem Vater erbauten Einfamilienhaus, das wir heute als Feriendomizil nutzen.

Die Schulzeit verbrachte ich in Hieflau, Eisenerz und ab dem Jahr 1953 an der LBA Graz. Nach der Matura wurde ich als Lehrer der Schule in Weichselboden zugeteilt. Dort lernte ich meine Frau Martha kennen. Als junger Lehrer gab es damals kein Mitspracherecht über den Einsatzort. Daher war es eigentlich der Zufall, der mich im Spätherbst 1959 in die Breitenau führte. Zuerst als Lehrer an der alten Volksschule (neben der Kirche St. Jakob).

Anfangs wohnten wir im Dachboden der Schule. Das waren doch recht abenteuerliche Bedingungen, ein Klosett gab es nur im Keller und ohne Heizung. Mit der Unterstützung einiger Freunde wurde alles so gut es ging verbessert. Nachdem ich im Jahr 1964 die Schulleitung der VS St. Erhard übernommen hatte, bezogen wir dort eine schöne Wohnung im Parterre.

Zu dieser Zeit lebten über 2.800 Menschen in der Breitenau - die höchste Einwohnerzahl in der Gemeinde. 1972 wechselte ich als Direktor in die VS St. Jakob und blieb dort bis zur Pensionierung (1999).

**Viele Jahrzehnte warst du als Lehrer und Direktor tätig. Wie beurteilst du das Bildungssystem in Österreich?**

Die Lehrerausbildung sehe ich auf sehr gutem Niveau. Aber



*Rudi mit dem 4. Jahrgang 1959 der Volksschule St. Jakob.*

ich denke schon, dass im Bildungssystem einige Fehler gemacht wurden. Zum Beispiel durch das Schließen kleiner Schulen. Solche Strukturen sind sowohl für Kinder als auch für kleinere Gemeinden wichtig. Was den Lehrplan betrifft wurde meiner Meinung nach viel zu viel herumprobiert. Die Konzentration auf die wesentlichen Grundlagen wie Lesen, Schreiben und Rechnen wäre wichtiger. Gerade in den ersten Schuljahren können diese Grundlagen am einfachsten erlernt werden. Mir persönlich war das Schwimmen immer sehr wichtig. Ich wollte es unbedingt den Kindern beibringen.

**Du warst 30 Jahre lang Bürgermeister. Wie fandest du den Weg in die Politik?**

Meine Eltern waren überzeugte Sozialdemokraten. Die Ideologie wurde mir daher mehr oder weniger in die Wiege gelegt. Während des Studiums in Graz schloss ich mich der SLÖ (Sozialdemokratischen LehrerInnen Österreich) an. Als ich in die Breitenau kam, war ich bei den Kinderfreunden aktiv, ab 1965 auch als Gemeinderat. Ursprünglich wollte ich das gar nicht machen, aber meine Freunde haben mich überredet und meine Familie hat zugestimmt. Fünf Jahre später folgte ich Bürgermeister Leodolter als Spitzenkandidat und Bürgermeister - bis zum Ausscheiden im Jahr 2000. Für mich war es mit unserer großen Familie natürlich auch schwierig, allen Verpflichtungen nachzukommen, doch meine Gattin übernahm die meiste Last und dafür bin ihr sehr dankbar.

**Die Sozialdemokratie durchlebt turbulente Zeiten. Wie sieht deine persönliche Analyse aus?**

In den letzten Jahren hat die Sozialdemokratie die Grundsätze der Partei vernachlässigt. Das Grundprinzip, sich für die arbeitenden Menschen einzusetzen, ist verloren gegangen. Der Versuch, politisch in die wohlhabendere Schicht der Menschen einzudringen, ist gescheitert.

Man darf dabei aber nicht vergessen, dass die Sozialdemokraten in den Jahrzehnten nach dem Krieg die meisten ihrer ideologischen Ziele erreicht haben. Leider sind sie dabei ir-

gendwann stehen geblieben. Die Menschen anerkennen diese Leistungen der Vergangenheit nicht mehr und fühlen sich nun nicht ausreichend vertreten. Der im Vergleich zu anderen Ländern doch hohe Wohlstand in Österreich hat dazu geführt, dass früher wichtige Themen in den Hintergrund geraten sind.

Wichtige aktuelle Themen aus meiner Sicht sind: Bildung, leistbares Wohnen, Umwelt und Klima, Gleichstellung der Frauen, sowie richtiges Lenken von Migration und Integration.

## **Der politische Stil hat sich insgesamt verändert – die Politikmüdigkeit ist groß bei den Menschen!?**

Leider. Wenn man auf die große politische Bühne blickt, dann gilt: Früher waren etwa 90 % der Politiker Idealisten und Ideologen, während nur etwa 10 % nach Macht und Einfluss strebten. Heutzutage ist es genau umgekehrt. Nur wenige Politiker sind Idealisten und die meisten streben nach Macht und Einfluss für ihr Netzwerk.

Für kleine Gemeinden gilt eine solche pauschale Behauptung natürlich nicht.

Der politische Wandel hat aus meiner Sicht verschiedene Gründe. Vieles hängt mit dem Geld zusammen. Die Gesellschaft denkt viel weniger an soziales Verhalten und die Hilfe für den Nachbarn. Der Kapitalismus und das Streben nach Geld beeinflussen die Menschen zu stark. Die hohe Mobilität führt dazu, dass zwischenmenschliche Beziehungen immer mehr verloren gehen. Ein Urlaub steht oft über sozialen Kontakten und dem Miteinander. Vielen Menschen geht es relativ gut. Dadurch ist der hilfreiche Nachbar nicht mehr so gefragt wie früher.

## **Ein paar Schlagwörter zum Thema Politik:**

**Wir schaffen das? (Merkel):** Wir schaffen das!!

**Klimakleber:** Die Politik tut zu wenig für Klima und Umwelt.

**Lockdown:** Eine Notwendigkeit -Menschenleben wurden gerettet.

**Rendi-Wagner:** Ich bin Rendi-Wagner-Fan und -Wähler! Sie hätte die Partei verändern können.

## **Unsere Heimat kämpft mit aktuell 1.600 Einwohnern mit Strukturproblemen. War es früher einfacher als Bürgermeister?**

Ich glaube, ja. Es gab zwar früher auch Probleme mit der Infrastruktur, wie zum Beispiel mit dem Kanalnetz, der Wasserversorgung und dem Wohnbau, aber diese Bereiche wurden gut gefördert und waren gut lösbar.

Heutzutage gibt es in ganz Österreich einen starken Trend zu

den Städten. Dieses Problem ist ein gesamtpolitisch bedingtes. Es ist auf Gemeindeebene schwer zu lösen.

## **Welche Maßnahmen wären aus deiner persönlichen Sicht wichtig für unsere Heimat?**

Besonders wichtig ist eine noch bessere finanzielle Unterstützung der Vereine. Diese sind besonders für unseren Ort und das Zusammenleben lebenswichtig. Ich bin auch der Meinung, dass die Gemeinde sich als Dienstleistungsbetrieb verstehen soll. Die Gemeindebewohner erwarten gewisse Leistungen seitens der Gemeinde. Auch das Thema Wegsanierungen halte ich für wichtig.

Ich freue mich aber auch über viele gute Lösungen, welche geschaffen wurden, z.B. der neue Kindergarten, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung oder die Essenzustellung.

## **Wie könnten die Breitenauer Bürger:innen besser in die Gemeindepolitik integriert werden?**

Eine schwierige Frage. Vielleicht durch die Schaffung einer politisch neutralen Ansprechstelle, ähnlich dem Volksanwalt. Das wäre eventuell eine Lösung, um Themen gut zu lenken und ohne Vorbehalte anzusprechen. Ein Thema, welches unsere Siedlung betrifft wäre dafür ein gutes Beispiel: In den letzten Jahren ist es zu einer deutlichen Verschlechterung des Lärmpegels durch den Werksbetrieb gekommen. Ich bin mir sicher, dass entsprechende technische Lösungen umsetzbar sind. Bei solchen Themen könnte diese Stelle die Abklärung gut und fair steuern.

## **Ein paar Schlagwörter zur Breitenau:**

**Hallenbad:** Soll erhalten bleiben – eh klar.

**Wirtshaussterben:** Generell eine Katastrophe, der Treffpunkt für Jung und Alt fehlt.

**Jugend:** In die Vereine so gut wie möglich integrieren. Auch die Vereine sind gefordert!

## **Was ist dein Lieblingsplatz in der Breitenau?**

Ein Spaziergang auf der Fitmeile und meine grüne Terrasse.

## **Lieber Rudi, vielen Dank für dieses Gespräch.**

Vielen Dank auch von meiner Seite. Es liegt auf der Hand, dass mir die Sozialdemokratie am Herzen liegt und hoffe, dass diese auch in Zukunft einen angemessenen Wert einnimmt. Besonders wichtig ist, dass alle in der Breitenau gut zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen. Unsere Gemeinde darf nicht weiter abbauen, sondern es wäre schön, wenn es durch das Lösen von Strukturproblemen gelingt, unsere Heimat wieder aufzuwerten.





## Viele Einsätze nach Unwettern für die FF Breitenau

Im Juli wurden durch Sturmböen in Folge von Gewittern immer wieder Bäume entwurzelt, die von der FF Breitenau entfernt werden mussten. Bäume fielen u. a. auf die Teichalmstraße und auf die Breitenauer Landesstraße am Straßegg. Ein großer Baum stürzte auf eine überdachte Terrasse. Ein anderer Baum wurde entwurzelt und staute den hochwasserführenden Breitenauerbach in St. Erhard auf.

Nach starken Regenfällen im August wurde ein Fahrzeug der FF Breitenau im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes in den Bezirk Leibnitz entsandt. Die Mannschaft des KLFA unterstützte dort bei Abspumparbeiten nach dem Hochwasser.



Am Tag darauf kam es zu einer Hangrutschung hinter einem Wohnhaus in der Breitenau. Hier wurde der betroffene Bereich mit Planen abgedeckt, um weitere Rutschungen zu verhindern.

## Projekttag der Volksschule



Zum Ende des Schuljahres war die 4. Klasse der Volksschule Breitenau zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau. Dabei lernten die Schüler:innen das Feuerwehrewesen kennen und erlebten viel.

Am ersten Tag wurde der Hindernissparcour der Jugendfeuerwehr bewältigt. Außerdem konnten sich die Schüler:innen entlang einer Seilrutsche vom Schlauchturm auf den Markplatz abseilen. Als praktische Übung wurde mit einer Löschdecken sowie mit Feuerlöschern die Brandbekämpfung geübt.

Am zweiten Tag stand Spiel und Spaß im Vordergrund. Es wurden diverse wasserführende Geräte getestet und auf der Bewerbsbahn der Feuerwehrjugend geübt.

Danke an Günter Scharf und sein Team für die Organisation der Projekttag.

## Neue Einsatzuniformen für die FF Breitenau

Nach langem Warten wurden endlich die „dünnen“ Einsatzuniformen für unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden geliefert. Auf Grund der Uniformierungsrichtlinie von 2021 und fast 25 Einsatzjahren unserer bestehenden E2-Uniformen, war es notwendig, diese zu ersetzen. Die neue Uniform ist sehr komfortabel zu tragen und auch für den Einsatz in der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung geeignet.

Ein ganz besonderer Dank geht an Bürgermeister Alexander Lehofer, an den Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenau und an den LFV Steiermark für die Finanzierung!



## Aktive Feuerwehrjugend

Heuer fand in Mariazell das Jugendlager der Bereiche Bruck und Mürzzuschlag statt. Dort wurde auch der Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und das Bewerbungsspiel ausgetragen. Beim Leistungsbewerb ging eine gemischte Gruppe (Breitenau/Pernegg) sowohl in Bronze, als auch in Silber an den Start. Beim Bewerbungsspiel konnte die FF Breitenau a. H. zwei Teams in Bronze und zwei Teams in Silber stellen. Alle Jugendlichen zeigten tolle Leistungen



– herzliche Gratulation! Um auch in den Ferien gemeinsame Aktivitäten der Feuerwehrjugend anzubieten, wurde eine Übung durchgeführt. Dabei wurde der Umgang mit der Löschdecke sowie mit Feuerlöschern geübt und eine Brandbekämpfung von heißem Fett durchgeführt. Danach wurden verschiedene Geräte zur Brandbekämpfung wie Wasserwerfer, Hohlstrahlrohr und Waldbranddrucksäcke ausprobiert.

## Jugendausflug der Feuerwehr Breitenau

Anfang Mai unternahm die Feuerwehrjugend Breitenau a. H. einen Ausflug, bei dem 13 Jugendliche mit zwei Betreuer:innen teilnahmen. Zuerst wurde Go-Kart gefahren. Nach dem anstrengenden Rennen erfolgte die verdiente Stärkung beim Pizzassessen. Herzlichen Dank den Sponsoren der Feuerwehrjugend: der Familie Benedikt, dem Repair-Café und der Raiffeisenbank Breitenau/Passail.



## Landesjugendleistungs-bewerb der Feuerwehr



Im Juli fand der 51. Landesfeuerwehr-Jugendleistungs-bewerb in Voitsberg statt. Die FF Breitenau trat mit zwei Teams in Bronze und einem Team in Silber fehlerfrei an. Mit der gelungenen Schlusskundgebung konnten die Kids in die wohlverdienten Ferien starten. Herzliche Gratulation an die Feuerwehrjugend der FF Breitenau!

# FF BREITENAU

## FF Breitenau bei Leistungsbewerben

Nach 12 Jahren hat die FF Breitenau a. H. wieder eine Wettkampfgruppe. Die Gruppe ist in Hof bei Straden (Bereich Radkersburg) das erste Mal zu einem Bewerb angetreten. Weitere Bewerbsteilnahmen in Fladnitz und Thörl erfolgten als Vorbereitung auf den Landesbewerb. Beim Bewerb in Fladnitz zeigte die Wettkampfgruppe der



FF Breitenau eine gute Leistung und konnte in der Klasse „Bronze B – Gäste Steiermark“ den ersten Platz erreichen. Beim Landesbewerb in Köflach war die Bewerbungsgruppe der FF Breitenau a. H. in der Klasse Bronze A vertreten und konnte das Feuerwehr-Leistungsabzeichen erreichen. ABI Philipp Sitka und OBI Fabian Thonhofer waren beim Bewerb als Bewerter tätig.



## BREITENAUER KNAPPENKAPELLE

### Blasmusik-Gipfeltreffen in Fladnitz



Vor etlichen Jahren fasste die Vereinsleitung des Musikvereines Breitenau den Entschluss, sich mit jeweils einer Nachbarkapelle an einem besonderen Gemeindegrenzpunkt zu treffen und dort zu musizieren. Diesmal fand das Treffen mit der Trachtenkapelle Fladnitz an der Teichalm bei der gemütlichen Jausenstation



Schaffer statt. Strahlender Sonnenschein und unterhaltsame Bläserklänge der Trachtenkapelle Fladnitz, Knappenkapelle Breitenau und der Breitenauer Blos sorgten für ein ge-

mütliches Klima in einer intakten Naturlandschaft des Almenlandes. Für Gaumenfreuden sorgte das Team um die Jausenstation Schaffer.

*Ernst Grabmaier*

## Kindererlebnistage auf der Teichalm

An den heurigen Kindererlebnistagen nahmen 23 Kinder teil. Bei Traumwetter wurde Samstag Vormittag im Klammgraben geklettert und am Nachmittag wurden auf der Gaston-Lippitt-Hütte Spiele gespielt, im Bach gebadet und eine gemütliche Zeit verbracht. Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen für dieses schöne Wochenende.

Veranstalter: Philipp Trummer.



## ÖAV-Klettergarten

Die meisten Arbeiten im Klettergarten sind bereits abgeschlossen, nach der Montage des Karabiners fehlt uns nur noch ein Brunnen (Spender gesucht). Ein großer Dank gilt der Feuerwehr Breitenau, der Bergrettung Mixnitz und allen freiwilligen Helfer:innen, die uns immer tatkräftig unterstützen.



## Wege und Markierung

Ein Dank gilt allen Helfer:innen, die regelmäßig die knapp 100 Kilometer langen ÖAV-Wanderwege in der Breitenau betreuen.

Die Mäharbeiten sowie die Instandhaltung sind sehr zeitintensiv und auch körperlich nicht zu unterschätzen.



## Geocaching im Almenland



Am 17. Juni ging es auf Schatzsuche im Naturpark Almenland. Geocaching ist eine weltweite moderne Schatzsuche mit Hilfe von GPS-Daten. Unsere Tour startete mit fünf Kindern und sechs Erwachsenen beim Parkplatz der Holzmeisterlifte.

Die Schatzsuche führte uns entlang des Siebenkögel-Wanderweges zu den drei Wetterkreuzen, weiter zum Windrad auf der Sommeralm und zu einer sehr guten Jause beim Haberlall. Auf dieser Strecke konnten wir schon einige Caches finden. Gut



gestärkt ging es wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt, um noch eine weitere versteckte Schatztruhe zu entdecken.

Veranstalterin: Alexandra Steinler.



## Ferienpass

Am Ferienpass des ÖAV nahmen 26 Kinder teil. Leider fing es gleich zu Beginn an zu regnen und so wurde aus dem geplanten Kletternachmittag ein gemütliches Zusammenkommen mit Jause und guten Unterhaltungen.



## Familienwanderung

Am 2. Juli haben wir bei wunderschönem Wanderwetter die Alpenvereinstour zum Guten Hirten

gemacht. Es war eine wunderschöne Familienwanderung, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam und die Kin-



der am Bach spielen und ein köstliches Eis genießen konnten.

Veranstalter: Theresa und Bernhard Ebner-Harrer.



## Sonnwendfeuer und LEMO-Open-Air-Konzert

Die Ortsgruppe war natürlich auch beim diesjährigen Open-Air-Konzert am Dorfplatz aktiv dabei. Genauso wurde wieder, wie alljährlich, das Sonnwendfeuer am Hochlantsch entfacht. Das Sonnwendfeuer ist schon seit Jahren ein fixer Bestandteil im Jahresprogramm und immer ein voller Erfolg.



## Familien-Kletterkurs



Aus dem ursprünglich geplanten Kletterkurs am Hochlantsch wurde ein Familien-Kletterkurs. Am ersten Tag des Kurses konnte sich die Familie am Nadelspitz austoben und einiges erlernen. Der zweite Klettertag fand im Klammgraben statt.

Die Familien bekamen Einblicke in die Tourenplanung und lernten verschiedene Sicherungsarten bis hin zum Vorstiegs-Klettern kennen.

Veranstalter: Christian Wiedenhofer.

## Rundwanderung Schießling



**D**reißig Wanderer trafen sich am 15. August auf der Schießlingalm am Parkplatz auf 1.484 m Seehöhe. Es war herrlichstes, warmes Wetter mit leichtem Wind. Ein kleiner Teil ging gleich direkt auf den Schießling zur Gipfelmesse, die anderen wanderten zuerst flach zur Oischingalm und über eine schöne Almwiese hinauf zum Oisching-Gipfel (1.699 m). Nach einer gemütlichen Rast wanderten wir ein Stück zurück und dann steil einen Waldweg hinauf zum Schießling-Gip-

fel (1.667 m). Auch hier gab es eine Rast. Danach gingen wir über die weiten Almwiesen hinunter zur Schießlingalm, welche inzwischen schon gut mit vielen Besucher:innen gefüllt war. Hier gab es dann eine längere Einkehr, wir stärkten uns mit den vielen Köstlichkeiten und lauschten der volkstümlichen Musik, zuerst beim Almgasthaus und dann noch auf der Halterhütte. Nach einer genussvollen Zeit konnten wir eine entspannte Heimreise antreten.

*Berg Frei!*



## Naturfreunde unterstützen Wiederaufbau der Bärenschützklamm

**D**ie Bergrettung Mixnitz und Weiz veranstaltete beim Steirischen Jockl zugunsten des Wiederaufbaus der Bärenschützklamm ihr jährliches Almfest. Steirerkasbrote, Brennsterz und Kaiserschmarrn lockten viele Besucher auf die Alm zu Elisabeth und Gerry. Die Naturfreunde Breitenau stellten beim Vortrag von Beat Kammerlander und bei der 24-Stunden-Wanderung eine Spendenbox auf. Den eingenommenen Betrag rundeten die Naturfreunde auf und durften Vize Sigi Wentner vom Alpenverein Mixnitz eine Spende in der Höhe von 1.000 Euro übergeben.

*Berg Frei!  
Rainer Scheickl*



## Hochzeit des Vorsitzenden der Breitenauer Naturfreunde



Wir gratulieren dem Brautpaar Julia und Alexander Posch sehr herzlich zu ihrer Hochzeit, welche standesgemäß auf der Teichalm in der Latschenhütte gefeiert wurde. Bei Regen und Wind durfte der Ausschuss der Naturfreunde bei der Kapelle beim Angerwirt nach der Trauung, die von Vikar Ewald Pristavec zelebriert wurde, Spalier stehen und ein Präsent an das frischvermählte Paar übergeben. Auch beim frühen Aufwecken der beiden waren wir sehr gerne dabei. Die Breitenauer Naturfreunde wünscht euch viele gemeinsame Erlebnisse in der Natur und viel Liebe für eure gemeinsame Zukunft.

*Berg Frei!  
Rainer Scheikl*



**BÄRENSCHÜTZKLAMM**  
DAS STEIRISCHE NATURJUWEL

**alpenverein**  
mixnitz

### SPENDENAUFTRUF BÄRENSCHÜTZKLAMM

EIN STEIRISCHES NATURJUWEL BRAUCHT DEINE HILFE

Das Steinschlagereignis am 8. Juli 2020 verursachte massive Schäden an der Steiganlage. Ihr Wiederaufbau erfordert großflächige Sicherungsmaßnahmen, einen hohen finanziellen Aufwand, den die ÖAV-Sektion Mixnitz nicht alleine tragen kann.

*Wir bitten um Unterstützung durch Sponsoren und Spenden;*  
Betreiber Bärenschützklamm GmbH  
IBAN AT76 3800 0000 0094 3662  
Verwendungszweck „Bärenschützklamm“

**Naturfreunde**  
Breitenau am Hochlantsch

## 50 Jahre Gipfelkreuz am Hochlantsch

### Bergmesse am Hochlantsch

17. September 2023 / 13 Uhr

**Musikalische Umrahmung durch die Knappenkapelle Breitenau**

**Bei Schlechtwetter findet die Messe in Schüsselbrunn statt.**

[www.naturfreunde-breitenau.at](http://www.naturfreunde-breitenau.at)

# BERG- UND NATURWACHT



*Weihung des neuen Gipfelkreuzes auf der Rannerwand am 11. Juni.*

## Berg- und Naturwacht: Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen – Erhalten



### Bezirkstag

Nach dreijähriger Pause fand der diesjährige Bezirkstag am 2. Juni in Oberaich statt. Im Rahmen dieser sehr informativen Veranstaltung wurden auch Ehrungen und Angebotsungen vorgenommen.

Es freut uns ganz besonders, dass unsere drei neuen Berg- und Naturwächter Gerald Baumgartner, Georg Gilli und Heribert Herbst bei dieser festlichen Veranstaltung von der Bezirkshauptmannschaft angelobt wurden.



### Dienstbekleidung

Die Kameraden der Berg- und Naturwacht der Einsatzstelle Breitenau bedanken sich beim Gasthof Hofbauer sehr herzlich für die Unterstützung beim Ankauf der neuen Dienstbekleidung.



**Von unserer Einsatzstelle wurden für langjährige Zugehörigkeit zur Berg- und Naturwacht geehrt:**  
Robert Ebner für 20 Jahre Berg- und Naturwacht  
Johann Haidenhofer für 40 Jahre Berg- und Naturwacht  
Josef Kainz für 40 Jahre Berg- und Naturwacht  
Andreas Sorg für 40 Jahre Berg- und Naturwacht

## Ebenschlagmesse

Die traditionelle Ebenschlagmesse des ÖAV wurde am 28. Mai von neun Berg- und Naturwächern unserer Einsatzstelle besucht.



## Die Bergwacht unterstützt unsere Volksschule

Nach der „Bestäuberparty“ im Frühjahr wurde am 3. Juli mit den Schüler:innen der 2. Klasse der Erfolg der Bestäubung kontrolliert. Die Kinder waren wieder mit voller Begeisterung am Werk und konnten feststellen, dass die händische Bestäubung sehr viele Früchte hervorbrachte.

## Rannerwand

Am 11. Juni fand auf der Rannerwand durch die Einsatzstelle Mixnitz die Weihung des neuen Gipfelkreuzes statt. Eine Abordnung unserer Einsatzstelle nahm an dieser Veranstaltung teil.



## Brunntrog Schüsserlbrunnsteig

Der in die Jahre gekommene Bergwacht-Brunnen am Schüsserlbrunnsteig wurde am 13. Juni erneuert. Danke an unseren Kameraden Armin Höfler für die Anfertigung des Brunntroges mitsamt Gerinne.



## Gewässeraufsicht

Von unserem Gewässeraufsichtsorgan Jürgen Harrer wurden Bachbegehungen sowohl in der Breitenau als auch im Teichalmgebiet durchgeführt. Auf einige Missstände wurden die zuständigen Gemeinden aufmerksam gemacht.

Für die Berg- und Naturwacht  
OL Rainer Scheikl



# Zamsitz'n in der Breitenau



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 25. November 2023.

Wir bitten um Verständnis, dass nur Beiträge berücksichtigt werden können, die bis Redaktionsschluss eintreffen.  
Bitte die Fotos in hoher Auflösung übermitteln (keine Fotos von WhatsApp oder Facebook, bitte nicht in Word eingebettet).

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Breitenau a.H. - Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Breitenau a. H., Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, St. Jakob 9, 8614 Breitenau a.H., 03866/5151-11; Druck: Creativ-Agentur Leitner e. U.